

Gef. Beachtung bestens empfohlen!
[15662.]

Zu dem am 9. bis 11. Septbr. d. J. Jahres in unserer Stadt abzuhaltenden dritten Östreich. Volksschullehrertage wurden wir ersucht eine Ausstellung zu veranstalten. Demzufolge bitten wir die betreffenden Herrn Verleger und Industrielle, uns Verzeichnisse und Beschreibungen ihrer besonders hervorragenden Literatur- und Kunstzeugnisse, sowie neuer Lehrmittel mit directer Post einsenden zu wollen, um danach später die Artikel selbst für die Ausstellung und deren Dauer auswählen und kommen lassen zu können. Schon Bekanntes, sowie allgemein Zugängliches würde wegen Mangel an Platz keine Berücksichtigung finden, dagegen hoffen wir durch die Ausstellung solcher Verlagswerken und Industrie-Erzeugnissen, deren Natur Commissionsversendungen nicht gestatten, ein Bekanntwerden in weitem Kreise und somit auch vermehrten Absatz zu verschaffen, da schon jetzt ein Besuch von circa 3000 Volksschullehrern in Aussicht gestellt ist. Die Kosten für Her- und Rücksendung tragen wir. Unsern Herrn Kollegen würden wir dankbar sein, wollten sie uns Adressen solcher Industrieller ihres Wirkungskreises namhaft machen, die sich mit Anfertigung von Lehrmitteln befassen.

Hochachtungsvoll
Graz, Mai 1869,
Leuschner & Lubensky,
k. k. Universitäts-Buchhandlung.

Zur
Beforgung der Commissionen

[15663.] am Wiener Plaze empfehlen wir uns den Herren Kollegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Kollegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im Mai 1869.
Wallishäuffer'sche Buchhandlg.
(Jof. Klemm.)

Zur Notiz!

[15664.] Da die erste, sehr bedeutende Auflage meiner
Bibliothek der Kirchenväter.

1. Bändchen.

durch die massenhaften Bestellungen bereits absorbiert ist, so mußte sofort zu einem Neudruck in umfassender Weise geschritten werden; es verzögert sich hierdurch die Ausgabe des 1. Bändchens um mehrere Tage, was ich zu entschuldigen bitte.

Zugleich danke ich für das allseitige ungemein lebhafteste Interesse für mein neues Unternehmen und bitte auch solche Handlungen, die noch nicht bestellten, um ihre thätigste Verwendung.

Kempten, 25. Mai 1869.
Jof. Kösel'sche Buchhandlung.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[15665.] in den bewährtesten, wieder um 3 vermehrten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.
Robert Hoffmann in Leipzig.

Außerdeutschen Verlags-handlungen

[15666.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

Deutschen Bilderbogen

behufs Veranstellung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch **Kupfer-Clichés mit Verlagsrecht** für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefere ich Auflagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen.
Stuttgart. **Gustav Weise.**

Allen Verlegern zur gef. Beachtung empfohlen.

[15667.] Wir beabsichtigen der dritten Auflage (2000 Expl.) von

Lüdemann's Postkatechismus

ein Anzeigebblatt beizubestellen und ersuchen um gef. schleunige Einsendung von Inseraten.

Wir bemerken, daß dies das einzige amtliche Buch ist, welches in die Hände eines jeden sich dem Postfache widmenden jungen Mannes kommt, sowie in allen Postbureaux gebraucht wird.

Die Herren Sortimenten ersuchen wir, uns ihre Bestellungen gef. bald zugehen zu lassen, da die Nachfrage voraussichtlich sehr stark sein wird. Bis jetzt sind bereits sechshundert Expl. von der neuen Auflage fest bestellt.

Mit Hochachtung
ergebenst
Cassel. **G. Luchardt's Buchhdlg.**

[15668.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[15669.] Bei den Remittenden verpackt:
2 Bromme, Atlas d. Naturgesch. N. A. Lfg. 1.
10 Gewerbehalle 1868. Lfg. 1.
1 — do. Lfg. 2—12.

Ersuche, Obiges vorkommenden Falls baldigst an mich zurückzusenden.
Jof. Kösel'sche Buchh. in Kempten.

Clichés-Offerte.

[15670.] Den Herren Verlegern von Volks- Jugendschriften und Kalendern empfehle Clichés von Illustr. aus folgenden Werken:

Duller, deutsche Geschichte, illustr. v. Kirchoff, Holbein, L. Richter.
Grandville, hundert Fabeln. (Humoristische Bilder.)

Goldsmith, the Vicar, illustr. v. L. Richter.
Huhn, Griffé mit dem Zündnadelgewehr.

Preis □ 3. in Schriftzeug 3½ S \mathcal{L} , in Kupfer 5 S \mathcal{L} netto baar, bei Aufträgen von über 25 # 5% Sconto.

Verlegern von Kalendern liefere Clichés in Change für Inserate. — Probe-Exempl. der betr. Werke stehen zu Diensten.

Berlin. **Fr. Kortkampf.**

Clichés.

[15671.] Von den Illustrationen meiner Journale:
Allgemeine Familienzeitung.
Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.
offerire ich Clichés
in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 N \mathcal{L} .
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 N \mathcal{L} .
Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

Für landwirthschaftl. Verleger!

[15672.] In meinem Verlage erscheint demnächst eine Düngetafel, welche durch ihre neue Zusammenstellung nicht verfehlen wird großes Aufsehen in landw. Kreisen zu machen, und finden Inserate in dem beigelegten Anzeiger weiteste und zweckmäßigste Verbreitung.

Für 1 Seite gr. 8. berechne 4 #, für ½ Seite 2 # 15 N \mathcal{L} , für ¼ Seite 1 # 10 N \mathcal{L} und hoffe in Anbetracht dieser billigen Preise meine Offerte in recht ausgedehnter Weise benutzt zu sehen.
Leipzig. **Paul Kormann.**

[15673.] Zu höchst wirksamen Insertionen halte ich die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pro 1870:

Allgemeiner Haushaltungskalender. 4. Aufl. 20,000 Expl.

Erscheint Anfang Juli. Preis für die gespaltene Petitzeile 2½ S \mathcal{L} .

Hannoversches Termin-Geschäfts-Notizbuch für Verwaltungs- und Justizbeamte, Anwälte etc. gr. 8. Aufl. 4000 Expl.

Erscheint Ende September. Preis für die durchlaufende Petitzeile 3 S \mathcal{L} .

Hannoversches Notizbuch für Landwirthe, Kaufleute und Gewerbetreibende. kl. 8. Aufl. 2000 Expl.

Erscheint Ende September. Preis für die durchlaufende Petitzeile 2 S \mathcal{L} .

auch in diesem Jahre bestens empfohlen und ersuche ich die für dieselben bestimmten Inserate mir gef. rechtzeitig einsenden zu wollen.
Stade, Mai 1869.

A. Podwitz.

Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke.

[15674.] **Inserate**
in die wöchentlich bei mir erscheinende
Zeitschrift

der
Wundärzte Oesterreichs

sind, wie ich mich in meinem eigenen Sortimentengeschäfte vielfach überzeugt habe, von bester Wirkung.

Die viermalgesp. Petitzeile kostet nur 8 kr. oest. W. = 1½ N \mathcal{L} . Bei öfterer Einschaltung (stabilen Anzeigen) namhafter Rabatt.

Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W. = 5 #.

Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. oest. W. = 6 # 20 N \mathcal{L} .
Wien. **Karl Czermak.**